

Erläuterung zur Gewinnermittlung für das Jahr 2021

Die Aufwendungen im Rahmen der satzungsgemäßen Mittelverwendung der Stiftung TAO gliedern sich in unmittelbare und mittelbare Tätigkeiten. Die Aufwendungen für unmittelbare Tätigkeiten umfassen die direkte Förderung satzungsgemäßer Projekte in den Bereichen Tierschutz, Natur-, und Umweltschutz, Wissenschaft/Forschung, Erziehung und Volksbildung sowie das Gesundheitswesen. Zudem sind hier unmittelbare ideelle Tätigkeiten im Zusammenhang mit diesen Projekten eingeschlossen. Die Aufwendungen für mittelbare Tätigkeiten betreffen die Geschäftsführung und Verwaltung.

1. Unmittelbare Tätigkeiten

Insgesamt wurden 295.436,57 Euro für unmittelbare Tätigkeiten gemäß dem Stiftungszweck verwendet. In diesem sind im Wesentlichen Projektarbeit sowie Personalaufwendungen enthalten.

2. Satzungsmäßige Förderung Tierschutz

Im Rahmen der satzungsgemäßen Förderung des Tierschutzes wurden insgesamt sechs Projekte mit einer Gesamtsumme von 73.141,50 Euro unterstützt. Diese Projekte umfassen:

- 2.1. das Tierheim Berlin und
- 2.2. L.I.D.A. in Italien, das sowohl als Zufluchtsort für medizinische Notfälle als auch als Tierpflegeeinrichtung dient.
- 2.3. Ebenso erhielt die Tierhilfe Korfu mit ihrem Tierheim in Lefkimi im Süden Korfus Unterstützung, wodurch rund 100 Hunden medizinische Versorgung und einen geschützten Lebensraum geboten wurde.
- 2.4. Die Stiftung TAO engagierte sich zudem mit rechtlichen Maßnahmen des Global White Lion Protection Trust, zum Schutz des Lebensraums der weißen Löwen in Timbavati Afrika.
- 2.5. Des Weiteren wurden Patenschaften für Tiere auf dem Lebenshof "Lass die Tiere Leben" in der Nähe von Berlin abgeschlossen, um geretteten Tieren vom Schlachthof, ein erfülltes Leben auf dem Hof zu ermöglichen.
- 2.6. Als erstes Projekt in Kooperation mit PETA Deutschland e.V., einer Tierschutzorganisation, die sich für die Rechte der Tiere einsetzt, wurde das Veganstart-Projekt unterstützt. Dabei wurden großflächige Plakate an insgesamt 29 Standorten in der Hauptstadt verteilt und erreichten Millionen von Menschen. Ziel war es, einen nachhaltigen und zukunftsorientierten Lebensstil zu fördern, der sowohl Tieren als auch der Umwelt zugutekommt.

3. Satzungsgemäße Förderung Naturschutz und Umweltschutz

Das Projekt Natural Justice wurde mit einer Gesamtförderung von 10.000,00 Euro unterstützt, um verschiedene Naturlandschaften zu schützen, darunter der Fluss Fundudzi in Venda, Südafrika. Das Projekt steht im Zusammenhang mit der „ASSEGAIA Erklärung“ beim WEF in Davos und der UN-Climate-Submit in New York, welche eine Vorlage für die Bewahrung der heiligen Naturstätten bietet. Dazu gehören eine "No-Go"-Zone im Herzen der Stätte und eine sie umgebende Pufferzone für ökologisch sensible Aktivitäten, darunter regenerative Landwirtschaft, verbindende Erfahrungen mit der Natur und Zentren für das Bildungserbe. Diese Aktivitäten richten sich nach den biokulturellen Rechten der spirituellen Wächter (Menschen bzw. heilige Tiere), deren Aufgabe es ist, heilige Stätten zu schützen, zu erhalten, zu pflegen und wiederherzustellen.

4. Satzungsgemäße Förderung Wissenschaft und Forschung

Im satzungsgemäßen Bereich Wissenschaft und Forschung betragen die Projektaufwendungen insgesamt 54.172,89 Euro. Dies umfasste unter anderem:

4.1. die Förderung des Projekts zur Digitalisierung und Entwicklung einer App für die wissenschaftlichen Arbeiten von Prof. J. J. Hurtak und Dr. Desiree Hurtak, mit dem Ziel, den Zugang zu diesen Werken zu erleichtern.

4.2. Des Weiteren wurden Forschungsreisen nach Südafrika, Ägypten und den Azoren unterstützt, um den interkulturellen Austausch und die Versöhnung mit den Urvölkern zu fördern. Diese Maßnahmen entsprachen dem Stiftungszweck und trugen dazu bei, die indigenen Volksgruppen der früheren Hochkulturen an diversen Energieorten zusammen wirken zu lassen.

5. Satzungsgemäße Förderung von Erziehung und Volksbildung

Im Bereich der Erziehung und Volksbildung wurden insgesamt vier Projekte mit einer Gesamtförderung von 30.152,93 EUR unterstützt. Dazu gehörte:

5.1. die monatliche Unterstützung des Vereins "Ein Herz für Rentner e.V.", um bedürftigen Senioren in Not Hilfe zu ermöglichen.

5.2. Ebenfalls wurde der Verein "Freunde alter Menschen e.V." unterstützt, in dem sich Freiwillige um ältere Menschen kümmern, um sie vor Einsamkeit zu bewahren.

5.3. Die Stiftung TAO ermöglichte im Jahr 2021 eine gesellige Weihnachtsfeier für einsame Senioren, indem sie den Heiligabend finanzierte.

5.4. Des Weiteren erhielt der Verein "Straßenkinder e.V." Unterstützung, der sich für die Themen Straßenkinder, Kinderarmut, Bildung und Chancengleichheit engagiert. Die Stiftung TAO ermöglichte den betreuten Kindern außerdem einen Besuch im Tierheim Berlin.

5.5. Zudem wurde die Carl Jakob Haupt Organisation gefördert, die sich für die Begleitung von Krebspatienten einsetzt.

6. Satzungsgemäße Förderung von Gesundheitswesen

Im Kontext der satzungsgemäßen Gesundheitsförderung wurden 15.000,00 Euro für die Aufklärungsarbeit von Thomas Rohlfing im Bereich der veganen und bewussten Ernährung und seinen Veröffentlichungen im Zusammenhang mit der Prävention von Diabetes Typ 2 gefördert.

7. Mittelbare Tätigkeiten

Die Position beinhaltet sämtliche Aufwendungen, die für die Verwaltung der Stiftung laufend und im Allgemeinen angefallen sind. Die Aufwendungen für mittelbare Tätigkeiten betragen 41.512,88 Euro.

8. Vermögensverwaltung

Die in der Gewinnermittlung per 31.12.2021 ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Erträge für die Vermögensverwaltung, belaufen sich auf 12.722.248,35 Euro.

8.1. Dem Anlagevermögen zuzuordnen ist der Erwerb der Immobilie „Stiftungshaus TAO“ in Potsdam, Berliner Str. 28.

Berlin den 31.10.2023

Vorstand der Stiftung TAO

Jürgen Wowra